

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1717

14. Januar 1717

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-397

Brief von H. Insp. von J. Lind.
an J.

Herr Opitz.

Herr Assen sind recorder
dort.

Ausschlag J. Königl. Anzeig.
in Münster, die Carl. Libel
betroffen.

Herr v. Ende Losung.

Losung v. C. A. Schubert.

H. Prof. J. J. J. J.

Herr Neubauer's Brief vom
Statu korti Pedagogii.

Elers Memorial.

Zeichenschrift J. Studiosorum.

Diarium Altorf.

3. H. Inspector von der Lind,
hat geschrieben, w. ihm ist geant,
wacht.

4. H. Opitz hat geschrieben.

5. - Johann ^{Herr} Christoph Schwan,
aus dem Verbanz, ist schon re-
commended von einem Predig.
Joh. Christoph Zeller.

5. Was die Königl. Regierung
in Münster von der Canisternist
Libel ausgesprochen haben, liegt
sieh s. d. E.

6. Herr von Ende ist vor 11-12
Jahren gestorben, w. hat von seiner Dr.
hau Zustand conferiert.

7. Bestimmung von J. H. C. A.
Schubert für.

8. W. auf Herr Prof. J. J. J. J.,
schickt.

9. Sieh liegt der Herr Schubert,
w. auf Herr Brief vom Statu
korti Pedagogii. s. d. E.

10. Mein, Eler, memorial
von meiner Frau, auf Herr liegt
sieh s. d. G.

11. Herr Mirk, Herr Schwan
w. Herr Schwan, sind abgezogen
jet, die Studien Studiosorum
ausgeschrieben.

auf liegt sieh des Diarium
Altorf. ©

Wolfgang Robert Löff.

12. Herr Altbauer's Löff,
von der Vorleser in Wolgang Robert
Löff wird. Daniel Schreiber,
v. s. d. H.

Von 15. Januar, 1777.

Leipzig von dem Herrn von
Canstein u. Natzmer.

Cetera Stammeri.

1. Geyten abend kann Löff
von dem Herrn von Canstein u.
Gen. Natzmer, nach einem
facile actum in causas
Stammeri, die bezeugen so
domitern betreffen. Diese
act, hat die König u. die Theol.
u. juristische Facultät in el.
der Stille geschickt, so sie ihr
Löff, u. responsum der,
über möglich, geben.

3. Am. Mylig.

2. 3. A. M. Mylig kann ich
gehen abend, u. conferierte
seiner Löff, u. ob es ratte,
dieser nach der Löff, u. ob es
so wird, hier gut bezeugt, ob es
u. gut sein, u. wird mit ihr ge-
betet.

Leipzig von Jos. Witzel.

3. dinst hat 3. Johann Witzel
geschickt.

Perlustierung obiger act.

4. Löff hat die Löff Prof.
obiger act, bezeugen.

Leipzig von dem Herrn von
Canstein u. Natzmer.

5. Das Löff Prof. Löff Löff,
der sich Canstein hat geschickt,